

VERLEGUNG

GRANORTE Fertigböden



Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Richtlinien, bevor Sie mit der Installation Ihres GRANORTE-Fertigbodens beginnen.

Akklimatisierung

Ihr Granorte Fertigboden muß 48 Stunden an die gegebenen klimatischen Verhältnisse angepasst werden. Dies geschieht durch Lagerung der ungeöffneten Pakete bei Raumtemperatur. Diese darf 16°C nicht unterschreiten, die relative Luftfeuchtigkeit soll 45% bis 65% betragen. Die Pakete mit den Fertigbodenelementen müssen während der Akklimatisierungsphase geschlossen bleiben.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, eben und sauber sein (Ausgleichsfeuchte von frisch eingebrachten Estrichen beachten, ebenso von Heizestrichen) Unebenheiten des Untergrundes auf einer Länge von einem Meter, die nicht mehr als zwei Millimeter betragen, können toleriert werden.

Vor der Installation der Elemente ist eine 0,2 mm starke Dampfbremse in Form einer verrottungssicheren Polyethylen-Baufolie auszulegen. Die Folienbahnen müssen ca. 20 cm überlappen und an der Wand etwa 3 cm hochgezogen werden. Bitte beachten: Die Folie dient nicht nur zum Schutz vor Feuchtigkeit, sondern erleichtert auch ein „Schwimmen“ des Elementverbandes bei wechselndem Raumklima.

Alte Teppichböden müssen entfernt werden. Um bei vorhandenen alten Dielen ein „Knarren“ auszuschließen, sind diese festzuschrauben. Unebenheiten müssen durch Verwendung geeigneter Spachtelmassen ausgeglichen werden.

Da Granorte Fertigböden mit einer Trittschalldämmung ausgestattet sind, ist es nicht erforderlich, zusätzliche Maßnahmen gegen Trittschall zu treffen. Dies würde zu keiner Verbesserung führen, jedoch die Gefahr eines zu „weichen“ Untergrundes hervorrufen.

Vor der Verlegung

Bitte kontrollieren Sie die Fertigbodenelemente auf sichtbare Mängel. Bei Verarbeitung offensichtlich mangelhafter Paneele kann später eine Reklamation nicht anerkannt werden. Kork ist ein Naturprodukt. Variationen in Farbe und Struktur verleihen diesem Material seinen einzigartigen Charakter. Deshalb sollten bei der Verarbeitung Elemente aus mehreren Paketen gemischt verlegt werden.

Die Verlegung erfolgt in Längsrichtung des Raumes bzw parallel zum einfallenden Licht. Bei vorhandenen Dielen als Untergrund quer zu diesen verlegen.

Zur Wand muß ein Abstand von mindestens 10 mm berücksichtigt werden. Dies gilt ebenso für Türrahmen und Heizungsrohre. Bauseitige Dehnungsfugen müssen übernommen werden, ebenso bei Raumverengungen und Türdurchgängen. Diese Dehnungsfugen können mit geeigneten Profilen abgedeckt werden.

VERLEGUNG

GRANORTE Fertigböden



Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Richtlinien, bevor Sie mit der Installation Ihres GRANORTE Fertigbodens beginnen.

Das Werkzeug

Stichsäge, Bleistift, Meterstab, Abstandskeile, Zugeisen, Schlagklotz, Hammer.

Die Verlegung

Erste Reihe

Durch die patentierte leimlose „Uniclic“ Nut-Feder-Verbindung ist eine leichte und unkomplizierte Verlegung gewährleistet. Es geht los in der rechten Raumecke. Das erste Panel wird mit den Federseiten zu den Wänden gelegt und die Abstandskeile gesetzt. Nun die Stirnseiten der folgenden Paneele der Reihe nach jeweils mit den Federseiten, unter einem Winkel von 15°-20°, in die Nut des zuvor verlegten Paneels einklicken. Leichtes Klopfen erleichtert das Einrasten. Achtung! Das jeweils eingefügte Element muss in absolut exakter Verlängerung zum Vorherigen positioniert sein. Nur so ist ein fugenfreier Elementverbund im weiteren gewährleistet. Das letzte Paneel der ersten Reihe wird nun passend gekürzt. Die Mindestlänge eines Panels darf 30 cm nicht unterschreiten, deshalb vor Beginn der Verlegung Raumbreite ausmessen und wenn notwendig schon das erste Panel kürzen. Nicht vergessen: In regelmäßigen Abständen Abstandshalter zur Wand setzen.

Die weiteren Reihen

Das erste Panel der zweiten Reihe ist das Reststück der ersten Reihe, wenn es mindestens eine Länge von 30 cm aufweist. Unter einem Winkel von 15° – 20° die Feder in die Nut einführen. Bei gleichzeitigem Absenken und leichtem Klopfen unter zu Hilfenahme eines Schlagklotzes erfolgt das Einrasten. Abstandshalter setzen, dann das zweite Panel der zweiten Reihe mit der langen Seite wie obig beschrieben einklicken, dabei die kurzen Seiten etwas überlappen lassen. Anschließend mit Schlagklotz und Hammer die Stirnseiten zusammenklopfen.

Auf diese Weise eine Reihe nach der anderen verlegen, dabei Abstandshalter zur Wand nicht vergessen. Die Breite der Paneele der letzten Reihe soll 10 cm nicht unterschreiten. Deshalb vor Beginn der Arbeiten auch die Länge des Raumes ausmessen und wenn notwendig auch die Breite der ersten Reihe entsprechend anpassen.

Ist es bauseits bedingt notwendig (z.B bei Türzargen oder Heizungsrohren), Elemente in waagerechter Lage zusammenzufügen, kann dies mit Hilfe von Zugeisen und Hammer ausgeführt werden.

Nach dem Abschluß der Verlegearbeiten kann der Boden sofort betreten werden. Abstandshalter unbedingt entfernen Die Dehnungsfuge wird mit passenden Randleisten abgedeckt.

Granorte GmbH Deutschland
Tel.: 0049 (0)911 8109 175
Fax.: 0049 (0)911 8109 176
info@granorte.de

VERLEGUNG

GRANORTE Fertigböden



Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Richtlinien, bevor Sie mit der Installation Ihres GRANORTE Fertigbodens beginnen.

Fußbodenheizung

Granorte Fertigböden sind für Warmwasserfußbodenheizungen geeignet. Dabei darf die Oberflächentemperatur des Heizestriches 28°C nicht überschreiten. Da bei eingeschalteter Fußbodenheizung ein Gefälle der Luftfeuchtigkeit zur Bodenoberfläche hin auftritt, kann es zu leichter Fugenbildung kommen. Abhilfe kann durch Luftbefeuchtung herbeigeführt werden.

Pflege und Reinigung

Beachten Sie die Pflege- und Reinigungsanleitungen der jeweiligen Kollektion

Erstpflge

Grundsätzlich ist es nicht notwendig, eine Ersteinpflge aufzubringen. Falls gewünscht kann auf Granorte Vinyl-Oberflächen ein Auftrag mit der Ersteinpflge Loba V6 Finish (Art. 94 350 10 erfolgen)

Unterhaltsreinigung

Zur regelmäßigen Reinigung wird der Boden nebelfeucht mit dem Loba Cleaner (Neutralreiniger Art. 94 300 10) gewischt.

Unterhaltungspflege

Nicht notwendig

Grundreinigung

Zur Entfernung von stärker haftenden Verschmutzungen wird ein Liter Granorte WEARCARE Remover (Art. 94 320 00) mit 6-8 Liter Wasser verdünnt. Den Boden Zonenweise reinigen und den angelösten Schmutz vor dem Wiederanrocknen aufnehmen.

Beachten Sie auch die detaillierten Pflegeanweisungen sowie die technischen Informationen auf den Gebinden.

Allgemeines

Bei direkter Sonneneinstrahlung neigen Böden zum Aufhellen. Deshalb sollte, auch abhängig von der Jahreszeit, für ausreichenden Sonnenschutz gesorgt werden. Auch auf zu trockenes Raumklima reagieren Fußböden. Deshalb insbesondere während der Heizperiode auf ausreichende Luftfeuchtigkeit achten.

Um Kratzer oder Eindrücke von Möbelfüßen zu vermeiden, sollten diese mit Filzgleitern ausgerüstet werden. Sind Stühle oder Sessel mit Rollen ausgestattet, ist zu überprüfen, ob es sich um weiche Rollen handelt.

Granorte GmbH Deutschland
Tel.: 0049 (0)911 8109 175
Fax.: 0049 (0)911 8109 176
info@granorte.de